

ANLAGE

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung einer gemeinsamen Datenplattform für Chemikalien und zur Festlegung von Vorschriften, die sicherstellen sollen, dass die darin enthaltenen Daten auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sind, sowie zur Schaffung eines Überwachungs- und Prospektivrahmens für Chemikalien
KOM-Nr.:	COM(2023) 779 final
BR-Drucksache:	Drs. Nr. 78/24
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein – V – (MEKUN)
Zielsetzung:	Mit dem Verordnungsvorschlag soll die Einrichtung einer gemeinsamen Datenplattform für Chemikalien geregelt werden. Die Daten über Chemikalien werden hierfür in einer zentral zugänglichen IT-Infrastruktur auf EU-Ebene gebündelt.
Wesentlicher Inhalt:	Ziel ist es, dass mithilfe der Daten Frühwarnsignale für neu auftretende chemische Risiken erkannt werden und, falls notwendig, die Generierung weiterer wissenschaftlicher Daten über Chemikalien erleichtert wird. Des Weiteren sollen die Behörden einen breiteren Zugang zu Daten über Chemikalien in der Umwelt und über das Vorhandensein von Chemikalien im menschlichen Körper und damit verbundene Risiken erhalten.
Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):	Keine Bedenken
Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:	./.
Zeitplan für die Behandlung: a) Bundesrat b) Rat: c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc.	